

Dieses Blatt erscheint an jedem  
Sonntage. Für Inserate kostet  
der Raum einer Spalte 3 fr.

Der Preis ist für den Jahrgang  
2 fl. und wird vierteljährig  
mit 50 kr. entrichtet.



**N i e d e r - :  F r i e d b e r g e r -  
W o c h e n b l a t t .**

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag № 24.

15. Juni 1851.

## Be k a n n t m a c h u n g.

Nachdem die gemäß öffentlicher Ausschreibung vom 3. April l. Js. auf Montag den 2 Juni l. Js. anberaumt gewesene Selbstbietung der Realitäten der Joseph Weinretterschen Eheleute in Allenberg erfolglos geblieben ist, so wird zu deren Versteigerung neuerlicher Termin auf

Donnerstag den 10. Juli L. 33.

Vormittags 10 Uhr  
im Wirthshause zu Allenberg festgesetzt, und werden  
Kaufslustige mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß  
der Hirschlag nach S. 99 der Preß-*Novelle* vom  
17. November 1837 ohne Rücksicht auf den Schätzungs-  
werth erfolgt, und die nähere Kaufsbedingungen am  
Versteigerungstage selbst bekannt gegeben werden.

Das Anwesen besteht aus:

## I. Gebäude.

Lit. A.

1. dem einstöckigen gemauerten und mit Ziegel gedecktem Wohnhaus und angebauten Pfundhäuschen nebst nebenstehendem Stall, Etall, Wagenremise und Hofraum zu 23 Dez.

2. Backhaus und Schweinstall gemauert und mit Platten gedeckt.

3. Gras- und Baumgarten zu 20 Dez.

## II. Grundstücke.

25 Tagw. 22 Dez. Uecker,

3 Tagw. 18 Dez. Wiesen,

5 „ 34 „ Waldungen.

Lit. B.

— Tagw. 69 Dez. Uecker.

Fig. D.

1 Baum. 78 Dez. Necker.

— „ 48 „ Maldung.

234 PP. \$15.95

— Room 68 Dr. Meeker

Inzwischen liegt der rentamtliche Steuerkatasterauszug und das Schätzungsprotokoll für Kaufsliebhaber bei unterfertigtem Gerichte zur Einsicht auf.

Wichach den 6. Juni 1851.

Königliches bayer. Landgericht.

Wimmer.

B e f a n n t m a c h u n g.

Sparkasse-Anstalt Augsburg  
gegen  
Martin Kugle zu Wildprechts-  
zell p. deb. betr.

Im Wege der Hilfsvollstreckung werden in Wildprechtsiefl am

Montag den 23. Juni 1. Bg.

Vormittags 10 Uhr

gekauft und zu 5) 1000 fl. 100  
 1000 fl. 1000 fl. 1000 fl. 1000 fl.  
 1000 fl. 1000 fl. 1000 fl. 1000 fl.

- 3 Pferde,
- 1 Kuh,
- 5 Kälber,
- 1 Schaf,
- 1 Wagen,
- 2 Strohstühle,
- 1 Pflug,
- 1 Egge

an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Mittwoch den 26. Mai 1851.

Königliches bayr. Landgericht.  
 Widder.

1851. 1000 fl.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Nachdem bei der am Mittwoch den 28. Mai d. Js. in dem Schuldenamwesen des Jakob Hörle von Friedberg, stattgefundenen Verkaufstagesfahrt sich ein Käufer für dessen Anwesen nicht eingefunden hat, so ist auf

Mittwoch den 13. August l. Js.

Vormittags 10 Uhr

neuerdings Verkaufstagesfahrt festgesetzt, bei welcher nach der Bestimmung des §. 99 des Gesetzes von 1837 der Zuschlag vorbehaltlich des §. 64 des Hypothekengesetzes auch bei nicht erreichtem Schätzungswerthe sogleich stattfinden wird.

Bezüglich der Gutsbeschaffenheit wird sich auf die frühere Ausbeschreibung vom 29. März 1851 berufen und werden Kaufsliebhaber die näheren Aufschlüsse am obigen Tage im hiesigen Gerichtslokale, woselbst sie sich zu melden haben, erfahren.

Friedberg am 5. Juni 1851.

Königl. Landgericht Friedberg.  
 Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Vader gegen Vater  
 p. alim.

Auf Anrufen eines Gläubigers wird das Anwesen des Joseph Vater von Lechhausen, bestehend

aus Wohnhaus, Hs.-Nr. 32 zu Lechhausen mit Hofraum und Garten Pl.-Nr. 42 und 41 zu 0,9 Dez., der Vießwiese Pl.-Nr. 2000 zu 87 Dez., und dem Kulturgrund Pl.-Nr. 559 zu 0,01 Dez., zusammen geschätzt auf 1050 fl., dem Zwangsverkaufe unterstellt, und Versteigerungstermin auf

Dienstag den 12. August l. Js.

Vorm. von 11—12 Uhr

im Landwirthshause zu Lechhausen anberaunt.

Hiebei wird nach §. 64 des Hypothekengesetzes vorbehaltlich der Bestimmungen des Prozeßgesetzes vom 17. November 1837 der §§. 98—101 verfahren und erfolgt der Hinschlag nur nach erreichtem Schätzungswerth. Zahlungsfähige Käufer werden hiezu eingeladen.

Friedberg am 9. Juni 1851.

Königliches bayer. Landgericht  
 Widder.

### G ü t e r - V e r k a u f.

Nachstehend bezeichniete Güter, welche zwischen Altomünster, Indersdorf und Zengendorf liegen, nämlich mit 350, 220, 150 120, 100, 75, 60 40 und 24 Tagw, dann eine Zieglerei mit 20 Tagw. Gründen, auf welcher jährlich bis 80,000 Stück gefertigt werden, sind aus freier Hand um billige Preise zu verkaufen. Sämmtliche Anwesen sind sowohl in Bezug auf Gebäulichkeit, als auf landwirthschaftlichen Betrieb im besten Zustande.

Nähere Aufschlüsse ertheilt auf portofreie Briefe Peter Strohmayer, k. Edg. Dachau, auf der Schwaig zu Wagenried.

### D a n k s a g u n g.

Wir erstatten allen Verwandten und Bekannten für die so gütige Theilnahme bei der Beerdigung und den Trauergottesdiensten der Frau Barbara de Grigis unsern herzlichsten Dank.

Indem wir die Verbliebene dem frommen Andenken empfehlen, bitten wir um ferneres Wohlwollen.

Mittwoch den 12. Juni 1851.

Die Hinterbliebenen.

# Bevölkerungs-Anzeige.

In der Stadtpfarrei Friedberg wurden im Monat  
Mai 1851

## Geboren:

- Am 9. Joseph, d. V. Joseph Erdelmair, Tagelöhner.  
„ 14. Barbara, d. V. Peter Auf, Regenschirmmacher.  
„ 22. Anonyma, d. V. Franz Müller, Säckler.

## Getraute:

- Am 5. Joseph Schneller, Hausbesitzer, Wittwer, mit  
Maria Haug, Obsthändlerswitwe aus der  
Friedberger-Au.  
„ 20. Anton Reib, Schneidermeister, mit Iberos  
Diemer, Schneidermeisterswitwe von hier.  
„ 21. Joseph Psi, Kommissar, mit Jungfr.  
Karolina Fergel, Maurermeisterstochter von  
Dachau.

## Gestorbene:

- Am 8. Iberos Manegger, Haderstochter, 85 Jahre  
alt, an Altersschwäche.  
„ 11. Katharina Burslinger, Schneiderskind, 29  
Wochen alt, an Sticfluß.  
„ 11. Michael Jauchman, Schneiderskind, 26 Wo-  
chen alt, an Abzehrung.  
„ 13. Johann Oppenrieder, Sägefeilersohn, 36  
Jahre alt, an Lungenschwinducht.  
„ 15. Maria Anna Schmidhofer, 7 Jahre alt, an  
Sickter.  
„ 20. Anonyma Müller, Säcklerskind, todtgeboren.  
„ 23. Elisabeth Dösch, Müllerskind, 13 Wochen  
alt, an Fraisen.

(Schluß der Verhandlung über die Israeliten H. Hermann,  
M. Schülsein und M. Führer.)

Durch diese Voricht wird zwar die oben angedeutete  
Gefahr vermindert, allein nicht allemal beseitigt;  
jedemfalls wird der Verkäufer, wenn er in die Noth-  
wendigkeit versetzt wird, seine Klage auf obigen Ge-  
paratovertrag zu stützen, und so mit dem wahren Sach-  
verhalt herausbrücken zu müssen, in die peinliche Lage  
versetzt, sich selbst dem Gerichte als Betrüger vorzu-  
geben, was bei genauer Handhabung der Gesetze die  
Folge haben muß, daß man ihn in Untersuchung

zieht, und in das Vierfache der dem Staate betrüg-  
lich entzogenen zweiten Briefstare und in die Kosten  
verurtheilt.

Es ist wahr, es ist diese gesetzliche Bestimmung  
in Ansehung doppelter Briefausfertigung und Lar-  
bezahlung hiesür eine drückende, und dürfte eine Ab-  
änderung hierin bevorstehen; allein so lange das Ge-  
setz besteht, soll man es aus obigen Gründen nicht  
umgehen, und zwar um so weniger, als dieses  
auch vom moralischen Standpunkte aus unrecht und  
Sünde ist: „Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist,  
und Gott, was Gottes ist, sagt Christus selbst.“

Nach Vorausschickung dieser allgemeinen Bemer-  
kungen, die als Warnung für Vertheilte gelten sollen,  
wird der heute zur Aburtheilung vorliegende Fall kurz  
also erzählt:

Die Israeliten Heinrich Herrmann von Treucht-  
lingen, Moses Schülsein von Thalmädingen und  
Maier Führer von Pappenheim kauften dem Wirth  
Trini in Eiterenheim eine Wiese ab, ließen den Ver-  
trag verlaublichen; es bekannte Trini in solchem den  
Empfang des gesammten Kauffchillings und quittirte  
hierüber; er hatte aber in der That nichts erhalten;  
die Contrahenten hatten nun die Keckheit, bei einem  
andern Beamten des nämlichen Gerichts eine weitere  
Urkunde errichten zu lassen, in welcher die Käufer  
bekennen, dem Verkäufer aus obigem Verkaufes-  
schäfte den Kauffchilling schuldig zu seyn, alles dieses  
um die doppelte Briefstare zu ersparen.

Es ward strafrechtliche Untersuchung eingeleitet,  
und es wurden sämmtliche 4 Contrahenten unter so-  
lidarischer Haftung in den vierfachen Betrag der dem  
Staate betrüglich entzogenen zweiten Briefstare und  
in alle Kosten verurtheilt.

Ein Spaßvogel erzählte, daß während der Ver-  
handlung in einem benachbarten Gasthause von einer  
böhmischen Musikkapelle der Judenwäizer aufgespielt  
worden sey, was hiemit im Interesse der Wahrheit  
als Lüge erklärt wird.

Neues. Se. Maj. der König wird der dießjähri-  
gen Frohnlebensprozession in München nicht bei-  
wohnen, da die Abreise nach Banreuth auf den 17 d.  
festgesetzt ist. — Der Augsburger Wollmarkt war dieß-  
mal außerordentlich von Käufern und Verkäufern besucht.

## Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 14. Juni 1851.

| Frucht-<br>Sorten. | Schrankenstand.         |                     |                       | Durchschnittspr. pr. Schäffel. |     |            |     |            |     | Ganzer Erlös |     | Gegen die letzte Schranne<br>ist der<br>Mittelpreis |     |            |     |
|--------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------------|-----|------------|-----|------------|-----|--------------|-----|-----------------------------------------------------|-----|------------|-----|
|                    | Im Ganzen<br>vorhanden. | Hieran<br>verkauft. | Im Rest<br>geblieben. | höchster.                      |     | mittlerer. |     | mindester. |     | fl.          | kr. | gefallen.                                           |     | gestiegen. |     |
|                    |                         |                     |                       | fl.                            | kr. | fl.        | kr. | fl.        | kr. |              |     | fl.                                                 | kr. | fl.        | kr. |
| Waijen             | 129                     | 129                 | —                     | 15                             | 25  | 14         | 54  | 11         | 39  | 1923         | 20  | —                                                   | —   | —          | 14  |
| Korn               | 109                     | 109                 | —                     | 9                              | 43  | 9          | 29  | 9          | 22  | 1031         | 31  | —                                                   | —   | 46         | —   |
| Gerste             | —                       | —                   | —                     | —                              | —   | —          | —   | —          | —   | —            | —   | —                                                   | —   | —          | —   |
| Haber              | 54                      | 54                  | —                     | 5                              | 16  | 5          | 4   | 4          | 57  | 271          | 35  | —                                                   | —   | —          | 9   |
| Summa              | 292                     | 292                 | —                     | —                              | —   | —          | —   | —          | —   | 3232         | 12  | —                                                   | —   | —          | —   |

### Nischacher Viktualien-Preise.

| Fleisch, pr. Pund.         | fr. | pf. | Brod.              | Vid. | Loth. | Ant. | Ther. | Mehl, pr. Dreiklaer. | fr. | pf. |
|----------------------------|-----|-----|--------------------|------|-------|------|-------|----------------------|-----|-----|
| Ochsenfleisch, gemästertes | 10  | 2   | Halbkreuzer Semmel | —    | 2     | 3    | 3 1/2 | Mundmehl             | 6   | —   |
| Kuhfleisch                 | 9   | 2   | Kreuzer Semmel     | —    | 5     | 3    | 3     | Semmelmehl           | 5   | —   |
| Hirndfleisch               | 9   | 2   | Halbkreuzer Roggl. | —    | 4     | 2    | 2 1/2 | Schönmehl            | 4   | —   |
| Schweinefleisch            | 11  | —   | Kreuzer Roggl.     | —    | 9     | —    | 3     | Nachmehl             | 3   | —   |
| Kalbfleisch                | 8   | —   | Halbagen Laib      | —    | 27    | 3    | 2     | Roggenmehl           | 2   | 3   |
| Schafffleisch              | 8   | —   | Bagen Laib         | 1    | 23    | 3    | —     | 1 Vid. Roggenbrod    | 2   | 1   |

### Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

| Fleisch, pr. Pund.    | fr. | pf. | Brod.              | Vid. | Loth. | Ant. | Ther. | Mehl, pr. Viertel. | fr. | pf. |
|-----------------------|-----|-----|--------------------|------|-------|------|-------|--------------------|-----|-----|
| Ochsenf., gemästertes | 10  | 2   | Halbkreuzer Semmel | —    | 2     | 2    | —     | Feines Mundmehl    | 56  | —   |
| Kuhfleisch            | 9   | 2   | Kreuzer Semmel     | —    | 5     | —    | —     | Semmelmehl         | 44  | —   |
| Hirndfleisch          | 9   | 2   | Zweifreuzer Roggl. | —    | 11    | 2    | —     | Geringeres Mehl    | 36  | —   |
| Schweinefleisch       | 12  | —   | Bierfreuzer Roggl. | —    | 28    | —    | —     | Nachmehl           | 24  | —   |
| Kalbfleisch           | 8   | —   | Bagen Laib         | 1    | 15    | —    | —     | Backmehl           | 22  | —   |
| Schafffleisch         | 8   | —   | Achtkreuzer Laib   | 2    | 30    | —    | —     | —                  | —   | —   |

### Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgericht Friedberg.

| Mehl-Taxe.      |     |     |         |     |       | Brod-Taxe.         |     |     |          |       |      |
|-----------------|-----|-----|---------|-----|-------|--------------------|-----|-----|----------|-------|------|
| Gattung.        |     |     | Preise. |     |       | Gattung.           |     |     | Gewicht. |       |      |
|                 | fl. | kr. | fl.     | kr. | fl.   |                    | fl. | kr. | Pund.    | Loth. | Ant. |
| Feines Mundmehl | 3   | 44  | 56      | —   | 14    | Halbkreuzer Semmel | —   | 2   | 2 1/2    | —     | —    |
| Semmelmehl      | 2   | 56  | 44      | —   | 11    | Kreuzer Semmel     | —   | 5   | 1        | —     | —    |
| Geringeres Mehl | 2   | 24  | 36      | —   | 9     | Zweifreuzer Roggl. | —   | 14  | —        | —     | —    |
| Nachmehl        | 1   | 36  | 24      | —   | 6     | Bierfreuzer Roggl. | —   | 28  | —        | —     | —    |
| Backmehl        | 1   | 28  | 21      | —   | 5 1/2 | Bagen Laib         | 1   | 16  | 1        | —     | —    |
|                 |     |     |         |     |       | Achtkreuzer Laib   | 3   | —   | 2        | —     | —    |

### Auswärtige Schranken-Preise.

München 7. Juni. Augsburg 13. Juni. Schöbenhausen 12. Juni. Rain 7. Juni. Friedberg 12. Juni.

| Ort der Schranne | Gersten. |        |       | Waijen. |        |       | Korn.   |        |       | Gerste. |        |       | Haber.  |        |       |
|------------------|----------|--------|-------|---------|--------|-------|---------|--------|-------|---------|--------|-------|---------|--------|-------|
|                  | höchst.  | mittl. | mind. | höchst. | mittl. | mind. | höchst. | mittl. | mind. | höchst. | mittl. | mind. | höchst. | mittl. | mind. |
|                  | fl.      | kr.    | fl.   | fl.     | kr.    | fl.   | fl.     | kr.    | fl.   | fl.     | kr.    | fl.   | fl.     | kr.    | fl.   |
| München          | —        | —      | —     | 15      | 5      | 14    | 23      | 13     | 45    | 9       | 48     | 8     | 5       | 26     | 5     |
| Augsburg         | —        | —      | —     | 15      | 24     | 14    | 57      | 14     | 34    | 10      | 6      | 9     | 46      | 9      | 29    |
| Schöbenhausen    | —        | —      | —     | 15      | 14     | 13    | 37      | 13     | 53    | 9       | 34     | 9     | 25      | 9      | 6     |
| Rain             | —        | —      | —     | 15      | 15     | 14    | 29      | 14     | 3     | 10      | 24     | 9     | 47      | 9      | 24    |
| Friedberg        | 6        | 6      | 5     | 32      | 4      | 58    | 15      | 8      | 14    | 21      | 13     | 34    | 9       | 49     | 5     |